

Nie ohne Charlie Vivaldi

Konzert der Lindlarer Flötenmusikanten mit bekannten und beliebten Melodien

LINDLAR. Seit 20 Jahren gibt es sie nun, die Lindlarer Flötenmusikanten, unter der Leitung von Marliese Wolter. Ihr Markenzeichen sind die bunten Westen und das Maskottchen Charlie Vivaldi. „Aber auch die Verbundenheit zu ihrer Heimat in Lindlar“, so Sohn Torsten Wolter in der Willkommensrede im Pfarrer-Braun-Haus. Hier präsentierten die Flötenmusikanten anlässlich des Jubiläums ein buntes Programm. Den Löwenanteil des Konzerts bestritten rund 50 Kinder- und

Jugendliche. Bekannte Evergreens wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ wechselten mit Filmmelodien aus Winnetou und den „Dornenvögeln“. Natürlich fehlten auch klassische Stücke nicht, wie etwa eine bunte Komposition von Johann Strauß. Das ebenfalls vertretene Erwachsenenensemble der Lindlarer Flötenmusikanten begeisterte mit einem russischen Volkslied und „Swanee River“. Eine Sologruppe von Flötenspielern konnte mit nochmals anspruchsvolleren Melodien aufwarten, so wie

„Eine kleine Frühlingsweise“, ein ungarischer Tanz. Für tänzerische Einlagen sorgte der TSC Lindlar. Freunde und Eltern hatten für ein Kaffee- und Kuchenbüfett gesorgt.

Eine große Plakatwand informierte über die Chronik der Flötenmusikanten und auf dem Blockflötenbasar gab es Interessantes über dieses Instrument zu erfahren. Eine Schminckecke und ein Luftballonwettbewerb garantierte auch den kleinsten Besuchern einen kurzweiligen Nachmittag. (ans)



Zahlreiche Kinder und Jugendliche sind bei den Lindlarer Flötenmusikanten aktiv. (Foto: Blumberg)